



## 5. Oberheinsdorfer Sommerfest



### 23. bis 25. Mai

Freitag: Bürgerfest für Groß und Klein

Samstag: Tanz mit „SIMULTAN“

Sonntag: Festumzug und Familientag

Freitag, 23. Mai	18.30 Uhr	Beginn mit Bierfissanstich
	19.00 Uhr	<b>Marion´s Bürgerstammtisch</b>
	19.30 Uhr	Das Kindermusical – Rumpelstiel
	21.00 Uhr	<b>Schatzsuche</b> für alle Kinder
	22.00 Uhr	internat. Stars und Sternchen in OH – <b>Die Playbackshow</b>

Samstag, 24. Mai	19.00 Uhr	Einlass zum Tanz ins Bierzelt
	20.00 Uhr	<b>Silke Fischer und die Gruppe „SIMULTAN“</b>

Karten VVK 8,- € bei Bäckerei Zeidler, Verkaufsstelle Meichsner, unter Tel. 03765 / 16693, AK 9,50 €

Sonntag, 25. Mai	10.00 Uhr	<b>Posaunengottesdienst</b> – anssl. Frühschoppen
	12.00 Uhr	Stellen zum Festumzug in UH
	13.30 Uhr	Beginn des <b>Festumzuges</b> von UH nach OH
	15.00 Uhr	Stimmung, Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein mit den <b>Reichenbacher Schalmeyen</b>

Außerdem: Karussell und Hüpfburg, Kinderschminken, Reiten und Kutschfahrten, Stockbrot am Lagerfeuer, Eis und weitere gute Verpflegung

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund**

**Bekanntmachung**

**Wahlbekanntmachung der Gemeinde Heinsdorfergrund**

- Am Sonntag, dem 25. Mai 2014, finden
  - in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament und gleichzeitig - in denselben Wahlräumen
  - die **Wahl zum Kreistag des Vogtlandkreises**,
  - die **Gemeinderatswahl** und
  - die **Ortschaftsratswahl** in den Ortschaften Unterheinsdorf, Oberheinsdorf und Hauptmannsgrün statt.

Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

- Die Gemeinde Heinsdorfergrund ist in 3 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Nr. des Wahlbezirkes	Abgrenzung des Wahlbezirkes	Lage des Wahlraumes
801	Ortsteil Unterheinsdorf	Sporthalle, Alter Schulweg 1
802	Ortsteil Oberheinsdorf	Gemeindeverwaltung, Reichenbacher Str. 173
803	Ortsteil Hauptmannsgrün	Grundschule, Hauptstraße 55

In der Gemeinde Heinsdorfergrund sind die Wahlräume der Wahlbezirke 801 und 802 barrierefrei. Wer in keinem dieser Wahlbezirke wohnt, diese Wahlräume aber nutzen will, muss im Bürgerbüro der Stadt Reichenbach im Vogtland, Markt 7 in 08468 Reichenbach einen Wahlschein beantragen.

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten bis zum **04. Mai 2014** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Ermittlung der Briefwahlergebnisse für die Wahl zum Europäischen Parlament wird durch die Briefwahlvorstände der Stadt Reichenbach im Vogtland vorgenommen. Diese treten am Wahltag um 15:00 Uhr im Rathaus, Markt 1 in 08468 Reichenbach im Vogtland in den Zimmern 324, 020 und im Grünen Saal zwecks Zulassung zusammen. Die Ergebnisermittlung erfolgt ab 18:00 Uhr.

Die Briefwahlergebnisse der Kreistagswahl, der Gemeinderatswahl und der Ortschaftsratswahlen werden in den Wahlvorständen der Ortschaften mit ausgezählt. Die Zulassung der Wahlbriefe erfolgt durch den einheitlichen Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach / Heinsdorfergrund. Dieser tritt am Wahltag um 16:00 Uhr im Rathaus, Markt 1, Zimmer 202 in 08468 Reichenbach im Vogtland zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen

ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen **Personalausweis - Unionsbürger** einen gültigen **Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen**. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die **Wahl zum Europäischen Parlament** sind von weißer Farbe, die für die **Kreistagswahl** rosafarben, die für die **Gemeinderatswahl** von gelber Farbe, die für die **Ortschaftsratswahl** von hellgrüner Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

**4. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament: Jeder Wähler hat eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Vogtlandkreis

- durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Vogtlandkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

**5. Bei den Kommunalwahlen:**

**5.1. Bei der Kreistagswahl:**

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gem. § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet **Verhältnisswahl** statt. so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panschieben) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

**5.2. Bei der Gemeinderatswahl:**

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in

der gem. § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,

b) die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet **Verhältniswahl** statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

### 5.3. Bei der Ortschaftsratswahl:

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- a) den für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung
- b) die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge,
- c) drei freie Zeilen.

Bei der Ortschaftsratswahl in den Ortschaften Unterheinsdorf, Oberheinsdorf und Hauptmannsgrün findet **Mehrheitswahl** statt. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind, und andere Personen gewählt werden.

Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- a) Bewerber durch ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise
- b) andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt gekennzeichnet.

Wer einen **Wahlschein** hat, kann

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes
  - bei der **Europawahl** das Gebiet des Vogtlandkreises
  - bei der **Kreistagswahl** das Gebiet des Wahlkreises 8 des Vogtlandkreises
  - bei der **Gemeinderatswahl** das Gebiet der Gemeinde Heinsdorfergrund
  - bei den **Ortschaftsratswahlen** in dem für die Ortschaft zuständigen Wahlraum oder
- b) durch Briefwahl wählen.

6. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 EuWG).

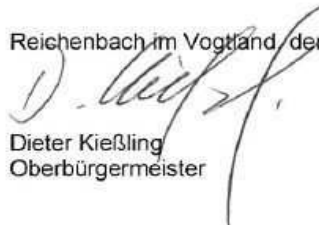
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

8. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Reichenbach im Vogtland, den 29. April 2014

  
Dieter Kießling  
Oberbürgermeister



## Öffentliche Sitzung des einheitlichen Gemeindevwahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses

Die öffentliche Sitzung des einheitlichen Gemeindevwahlausschusses (GWA) zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses findet am Dienstag, 27. Mai 2014 um 18:00 Uhr, im Rathaus Markt 1, in 08468 Reichenbach im Vogtland, im Grünen Saal, statt.

Auf der Tagesordnung steht die Feststellung der Wahlergebnisse für:

- die Stadtratswahl der Stadt Reichenbach,
- die Gemeinderatswahl der Gemeinde Heinsdorfergrund,
- die Ortschaftsratswahlen der Stadt Reichenbach für die Ortschaften Brunn, Friesen, Rotschau und Schneidembach,
- die Ortschaftsratswahlen der Gemeinde Heinsdorfergrund für die Ortschaften Unterheinsdorf, Oberheinsdorf und Hauptmannsgrün.

Die Sitzung ist öffentlich.

Dr. Wolfram Paul  
Vorsitzender des einheitl. Gemeindevwahlausschusses



## Einladung

zur

# Himmelfahrt 2014

und

# Tag der offenen Tür

## Freiwillige Feuerwehr HAUPTMANNSGRÜN



**Donnerstag, 29.05.2014**

**Gerätehaus der FF Hauptmannsgrün**

*-für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt-*

**!!! WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN !!!**

### Informationen

#### Danke den fleißigen Helfern,

die Laune war prächtig. Den fleißigen Helfern hat es Spaß gemacht, in der Gruppe Grünflächen und Spielplätze von Unkraut zu befreien, Denkmale auf Vordermann zu bringen und Müll zu sammeln. Es wurde auch eine Holzbrücke von der B-Jugendmannschaft der SpVgg gestrichen. Das Gute daran, man sieht es am Ortsbild. Liebe Bürger, schauen Sie sich doch mal genauer um, dann werden Sie die Bereiche entdecken. Vielen Dank Euch freiwilligen Helfern beim diesjährigen Frühjahrsputz, die dem Aufruf des OR Hauptmannsgrün mit Bernd Prenzel an der Spitze und in Unterheinsdorf gefolgt sind.

Übrigens 40 kg Müll haben die jungen Leute vom Tischtennisverein gesammelt. In 3 Trupps haben sie entlang des Gehweges in Oberheinsdorf gesammelt. Verbunden mit einem toll gestalteten Nachmittag am Samstag vor Ostern hatten sie viel Spaß und haben einen guten Zweck erfüllt. Danke auch Euch.

Nach dem Motto, nicht nur feiern und laute Musik machen, sondern auch mal klotzen. Die Chronical Moshers und die Leute von Labor haben auf dem Mühlteichgelände ganze Arbeit geleistet. Alles was nach Holz aussah, wurde gestrichen, die Innenbeleuchtung erweitert und Räume geweißt. Die Kinder werden sich am meisten freuen, denn sie können zukünftig große Sandburgen am Strand des Mühlteiches bauen. Es ist fast schon ein wenig karibisch. Im Schweiß ihres Angesichts haben sie 70 Tonnen Sand an das Ufer verfrachtet. Danke auch an Euch alle. Tolle Sache!!

Eure Ehrenamtliche Bürgermeisterin Marion Dick

#### Die Drachen haben nur mal geniest!

Was wird da dann erst losgehen, wenn die beiden Ortswehren Oberheinsdorf und Unterheinsdorf ihre großen Feierlichkeiten in diesem Jahr auf die Beine stellen.

Viele Heinsdorfer und Hauptmannsgüner haben die angebotenen Möglichkeiten genutzt und sind am 30.04.2014 bei schönem Wetter zu den Brauchtumsfeuern gepilgert. Die Kinder haben zum Lampionumzug stolz die bunten Lampions getragen, später mussten das die Eltern übernehmen. Bei den Größeren durfte es eine Fackel sein. Mit diesen „mussten“ sie dann die großen Feuer entfachen.

Die Begleitpersonen freuten sich den Nachbarn wieder mal zu sehen, man sieht sich ja kaum mal. Waren jetzt die Roster in Unterheinsdorf besser oder die in Oberheinsdorf? Die neusten Neuigkeiten wurden ausgetauscht, es wurde nach Herzenslust getratscht und geklatscht. Nebenbei hat auch das Bier geschmeckt. Natürlich nur für die Erwachsenen und in jedem Fall in Maßen.

Jede Wehr machte seine Veranstaltung zu etwas Besonderem. In Oberheinsdorf spielten die Netzschkauer Musikanten und in Unterheinsdorf die Schalmeienkapelle. Es wurde gegrillt und Semmeln mit allerlei Leckereien belegt. Hüpfburgen aufgeblasen, zum Glück gibt es dafür gute Technik, das Kettenkarussell drehte sich. Wussten Sie, dass das seinerzeit von Dieter Michel und einigen Helfern gebaut wurde?

Es waren wieder gelungene Veranstaltungen.

Danke für Euren Einsatz, er hat sich wie immer gelohnt. Wollten Sie sehen, wenn die Drachen mal richtig durchpusten, dann kommen Sie zu ihren Festen.

Ihre Ehrenamtliche Bürgermeisterin Marion Dick

## **Wahlaufruf Kommunalwahl am 25.05.2014, bitte nicht vergessen!**

Liebe Wählerinnen und Wähler,  
es ist schon wieder so weit, die Kommunalwahl steht bevor.

Am 25.05.2014 wollen wir zwar alle feiern, aber es wird auch an die Wahlurnen gerufen. Wir wählen

- unseren Gemeinderat,
- den Ortschaftsrat,
- den Kreistag.

Außerdem findet auch die Europawahl statt. Bitte gehen Sie zur Wahl!!

Denn die Kandidaten aller Parteien sind bereit, ein Ehrenamt zu übernehmen und sich zukünftig in ihrer Freizeit mit Themen zu beschäftigen, die uns alle betreffen. Probleme, Fragen der Entwicklung der Städte und Gemeinden in unserer Region und viele kommunale Themen im Interesse unserer Bürger. Unterstützen Sie diese Leute durch den Gang zur Wahl am 25.05.2014. Verleihen Sie Ihrer Meinung eine Stimme. So können Sie auf die zukünftige Entwicklung Einfluss nehmen. Übrigens, wer an diesem Tag damit rechnet, durch die tollen Aktivitäten in unserem Ort abgelenkt zu sein, es geht auch mit Briefwahl. Unser Briefwahllokal befindet sich im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Reichenbach. Die Wahllokale sind natürlich am Wahltag wie gewohnt geöffnet und problemlos zu erreichen.

*Ihre Ehrenamtliche Bürgermeisterin Marion Dick*

### **Marions Stammtisch am 23.05.2014, ab 18:30 Uhr, im Bierzelt!**

Im Rahmen des 5. Sommerfests möchte ich die von Ihnen ausgewählten Bürgerinnen und Bürger für ihren besonderen Einsatz für unsere Gemeinde ehren. Kommen Sie doch zu oben erwähnten Termin ins Bierzelt. Ich bin schon gespannt, wie es ausgeht! Sie auch?

*Ihre Ehrenamtliche Bürgermeisterin Marion Dick*

### **Danke an die Gemeinderäte!**

Am 12.05.2014 fand die letzte planmäßige Sitzung des Gemeinderates statt.

Ich möchte mich auf diesem Weg auch noch einmal ganz herzlich und im Namen unserer Bürger für die intensive Mitarbeit und den unermüdlichen Einsatz zum Wohle unseres Ortes ganz herzlich bedanken. Die Arbeit im Gemeinderat und den Ortschaftsräten war in den letzten Jahren von vielen Veränderungen geprägt und nicht so einfach. Trotz allem wurde wieder viel geschafft. Unserem Ort geht es gut.

Daran hat auch der viel zu früh verstorbene Reiner Löffler einen außerordentlich großen Anteil. Ich gedenke auch in dieser Stunde seiner großen Leistung.

*Eure Ehrenamtliche Bürgermeisterin Marion Dick*

### **Hexenfeuer in Oberheinsdorf**

In diesem Jahr fiel das Hexenfeuer nicht ins Wasser und so hatten wir in Oberheinsdorf bereits zu Beginn des Festes sehr viele Gäste und Zuschauer, als traditionell der Maibaum von den Kameraden der Feuerwehr vor dem Gemeindeamt aufgestellt wurde und mit einem

Tusch der Netzschkauer Musikanten und viel Applaus belohnt wurden. Immerhin hat der diesjährige Oberheinsdorfer Maibaum eine Höhe von 18 Metern! Der Fackelumzug von Hauptmannsgrün kommend brachte nochmals zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zum Festgelände und schnell war der große Reißighaufen durch die vielen Fackeln entzündet. Neben den 2 Hüpfburgen und dem alten Kettenkarussell konnten sich die Gäste erstmals beim Pfundscheiden probieren. Dabei galt es, von einem Stück Holz möglichst genau 500 Gramm abzuschneiden, was nur wenigen Teilnehmern annähernd gelang. Bei Musik und leckerem Gegrillten bis weit nach Mitternacht nutzten viele Heinsdorfer das Fest, um sich über das bevorstehende 5. Oberheinsdorfer Sommerfest zu informieren und sich bereits Eintrittskarten für den Tanzabend am 24. Mai 2014 mit der Gruppe SIMULTAN zu sichern.

*K. Sonntag*

*Feuerwehr und Traditionsverein Oberheinsdorf*



*5. Oberheinsdorfer Sommerfest  
vom 23. - 25. Mai 2014*

### **Hexenfeuer der Feuerwehr Unterheinsdorf**

Wieder ist ein Jahr vergangen und der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Unterheinsdorf lud alle zum traditionellen Hexenbrennen auf das Gelände am Feuerwehrdepot zu einem geselligen Abend ein. Wir durften zahlreiche Gäste aus unserer Gemeinde, aber auch sehr viele Besucher aus umliegenden Dörfern und Städten herzlich willkommen heißen.

Gegen 20 Uhr freuten sich Groß und Klein den Fackelumzug vom alten Sportplatz auf das Gelände zu begleiten, um dann anschließend den wohl größten Haufen in der Umgebung zu entzünden. Mit rauschendem Applaus wurde die Schalmeienkapelle Reichenbach von unseren Gästen begrüßt. Sie begleiteten uns in diesem Jahr musikalisch durch die Walpurgisnacht.

Für das leibliche Wohl wurde wieder bestens gesorgt und kein Bauch blieb leer. Wer sogar noch Platz für einen Nachtschiff hatte, fand am extra angereichten Süßigkeitenstand genau das Richtige.

Wir möchten uns bei allen Helfern und Mitwirkenden für die Unterstützung herzlich bedanken und auch ein Dankeschön an alle Gäste und Besucher aussprechen.

*Stefanie Eichhorn Schriftführerin*

## Dankeschön an alle Helfer zum Frühjahrsputz in Hauptmannsgrün

Am Sonnabend, dem 05. April 2014, fand wie in jedem Jahr unser Frühjahrsputz in Hauptmannsgrün statt. Unserem Aufruf zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz an den öffentlichen Flächen und Anlagen im Ort waren wieder zahlreiche fleißige Helfer gefolgt.

Der vom Ortschaftsrat Hauptmannsgrün organisierte Einsatz startete am Denkmal gegenüber der Gaststätte Schweizerhaus, am Abzweig Buchenweg und an der Brücke über den Raumbach gegen 9:00 Uhr bei schönem Frühlingswetter.

Auch dieses Jahr beteiligten sich die Sportfreunde von der Spielvereinigung Heinsdorfergrund sowie Eltern unter Leitung von Herrn Neumann, die der Holzbrücke über den Raumbach einen neuen Anstrich gaben und die Buswarten im Ort sowie den Sammelcontainerplatz reinigten.

Die Fläche am Denkmal und das Denkmal selbst wurden von den Teilnehmern gründlich von Laub, Astwerk, Unkraut und Schmutz gereinigt. Anwohner vom Buchenweg pflegten die Außenanlagen, wie Pflanzflächen, Bäume und Sträucher im Wohngebiet sowie auch Pflanzflächen vor ihrem Grundstück.

Zu einem weiteren Einsatz am Sonnabend, dem 26. April 2014, waren fleißige Helfer am Mühlteich tatkräftig am Wirken. Die Metal-Fans, die jedes Jahr ihr Musik-Festival „Chronical Moshers Open Air“ auf dem Gelände am Mühlteich durchführen, packten gemeinsam mit Aktiven der Vereine L\*abore und Mobile Jugendarbeit mit vereinten Kräften vor Ort zu. Das Holz am Mehrzweckgebäude erhielt einen neuen Anstrich und die Sanitärräume wurden gründlich gereinigt. Im Badebereich am Mühlteich wurde neuer Sand aufgetragen.

Als Fazit kann festgestellt werden, dass auch die diesjährige Aktion erfolgreich war.

Allen Helfern gebührt unser Dank!

Wir als Ortschaftsrat würden uns jedoch wünschen, dass im Interesse eines sauberen Dorfes noch viel mehr Bürger aktiv einen Beitrag leisten.

Ein großes Dankeschön auch an die Mitarbeiter des Bauhofes und an die Gemeindeverwaltung, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Arbeitseinsätze materielle sowie organisatorische und tatkräftige Unterstützung gab.

**Allen fleißigen Helfern gilt nochmals unser Dank!**

*Bernd Prenzel  
Vors. Ortschaftsrat*

## Waldbesitzer-Fortbildung des Staatsbetriebes Sachsenforst

Der Forstbezirk Plauen lädt alle interessierten Waldbesitzer aus der Region zum Thema „Pflege von Fichten-Naturverjüngungen“ ein. Bei der Exkursion erläutert Revierleiter Holger Buchta die unterschiedlichen Behandlungsstrategien zur Übernahme von Naturverjüngungen und die technische Umsetzung der Pflegemaßnahmen. Treffpunkt ist am Freitag, den 16. Mai 2014 um 13 Uhr am Nebengebäude des Forsthauses in 08107 Hartmannsdorf, Rothenkirchener Straße 121.

Aus Richtung Kirchberg kommend, folgen Sie bitte der Umleitung. Die Hartmannsdorfer Straße ist aus dieser Richtung gesperrt.

Bei Interesse bitten wir unbedingt um Anmeldung unter 0 37 41 / 10 48 00 bzw. 10 48 02.

## Heilkräuterführung bei „Doktor Wald“ Staatsbetrieb Sachsenforst lädt ein zur Heilkräuterwanderung

Frau Bimberg vom Forstbezirk Plauen möchte Ihnen in einer ca. zweistündigen Führung wichtige Heilpflanzen des Waldes vorstellen. Entdecken, beschnuppern, sammeln und verkosten Sie, was der Wald zur entsprechenden Jahreszeit alles zu bieten hat!

Termin: Dienstag, 27. Mai 2014  
Beginn: 17:00 Uhr  
Treff: Blockhaus im Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen / OT Eich, Treuener Straße (Hauptstraße von Treuen nach Lengenfeld)

Anmeldung: Forstbezirk Plauen 0 37 41 / 10 48 11 oder 10 48 00

E-Mail: [Ines.Bimberg@smul.sachsen.de](mailto:Ines.Bimberg@smul.sachsen.de)



*Der Bratwurstgrund schmückt sich*

## Sprechtage bei der IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 / 214-0 unbedingt erforderlich.

### Existenzgründungsnachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer  
Montag, **02.06.2014** - von 13:30 bis 16:00 Uhr

**Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen /  
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen**  
Beratung zur Finanzierungsabsicherung  
Dienstag, **03.06.2014** - Uhrzeit nach Vereinbarung

### Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess  
Donnerstag, **05.06.2014** - Uhrzeit nach Vereinbarung

### Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten  
Mittwoch, **18.06.2014** - von 11:00 bis 12:00 Uhr

## Blut spenden nicht vergessen!

Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten – im Mai folgt ein Feiertag auf den nächsten. Viele Leute nutzen die freien Tage und die Vielfalt der blühenden Natur für einen Kurzurlaub, verbringen Zeit in ihren Gärten oder unternehmen einen Ausflug. Der Mai ist aber auch ein Monat der Liebes- und Dankestage. Aber nicht nur am Mutter- oder Vatertag gibt es die Gelegenheit, Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken. Mit einer Blutspende können Sie auch völlig fremden Menschen helfen und ihnen Hoffnung und Zuversicht schenken.

**Genießen Sie den Wonnemonat Mai in all seiner Blütenpracht, aber nutzen Sie auch die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!**



Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!  
Ihr DRK-Blutspendedienst

Blutspendetermine:

**Montag, 19. Mai 2014** 13:30 - 17:00 Uhr

Reichenbach, Krankenhaus, Plauensche Straße 37,  
Cafeteria

**Samstag, 07. Juni 2014** 08:30 - 12:00 Uhr

Lengenfeld, G.-E.-Lessing OS, Schulstraße 2a

**Freitag, 13. Juni 2014** 16:00 - 20:00 Uhr

Schloss Netzschkau, Schossstraße,  
Krimiblutspende

[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)



Warten auf den Festumzug

## Kinderfest mit Blutspende im Tierpark Sonntag 01.06.2014



Am Sonntag, dem 01.06.2014 findet zum 8. Mal im Tierpark Hirschfeld eine Blutspende mit Kinderfest statt. In der Zeit von 11:00 – 17:00 Uhr werden im Hirschfelder Tierpark, Spendewillige und Familien herzlich zur Blutspendeaktion empfangen. Alle Blutspender erhalten ihr Eintrittsgeld zurückerstattet. Die Spende findet in der Kegelbahn neben der Gaststätte statt. Den Imbiss bereitet die Gaststätte Bärenschenke durch Familie Dämisch vor. Sie organisierten auch wieder eine Kinderdisco. Für

die Kinder wird wieder ein schönes Kinderfest vorbereitet. Für die Kleinen stehen anlässlich des Internationalen Kindertages wieder ein Quiz, eine Mal- und Bastelstation, Spiele und viele Preise bereit. Eine Ponykutsche fährt Groß und Klein durch das Gelände der Parks. Die Mitglieder der FFW Hirschfeld kümmern sich wieder liebevoll um die Betreuung der Spender und Angehörigen. Ein Feuerwehrauto steht zur Besichtigung bereit. Die Spende steht unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Gemeinde Hirschfeld, Herrn Pampel. Er nimmt alljährlich auch aktiv an der Spende teil. Seit Jahren arbeiten wir mit dem Tierpark unter Leitung von Frau Demmler zusammen. Wir danken schon jetzt allen Beteiligten und Blutspendern und hoffen die Kinder und Familien haben ein schönes Wochenenderlebnis.



## Konzert der Bigband der Bundeswehr am 3. Juni 2014 auf dem Marktplatz der Stadt Oelsnitz/Vogtl.

Showkonzert mit Swing, Rock, Popmusik und der  
Gesangssolistin Bwalya Chimfwembe aus Zambia

Am 3. Juni 2014 findet auf dem Marktplatz der Stadt Oelsnitz/Vogtl., organisiert durch den Gewerbeverband Oelsnitz/Vogtl. e. V., den Förderverein Schloss Voigtsberg e. V. sowie den Rotary Club Vogtland Schloss Voigtsberg und die Bürgerin Dr.-Ing. Brigitte Wunderlich aus Oelsnitz/Vogtl. mit Unterstützung der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. ein Benefizkonzert der Bigband der Bundeswehr statt.

Zu Gunsten von unverschuldet in Not geratener Menschen in Oelsnitz/Vogtl. und zu Gunsten von Schloss Voigtsberg wird um Spenden zum Konzert gebeten. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



## **Vorstandswahl im 15. Jahr der Reichenbacher Tafel**

Am 25. April 2014 fand im Reichenbacher Tafel e. V. die turnusmäßige Wahl zum Vorstand statt. Gudrun Schimmel, seit Gründung des Trägervereins 2003 1. Vorsitzende des Vereins, gab nach 11 Jahren die Funktion ab. Neue Inhaberin des Ehrenamtes wurde Petra Düntsch, Gudrun Schimmel fungiert als Stellvertreterin, Petra Beek übernimmt wieder die Funktion des Kassenswartes, Beate Werner die des Pressewartes.

Diese Wahl stand gleichzeitig im Zeichen des 15-jährigen Bestehens der Reichenbacher Tafel. Im März 1999 öffneten sich zum ersten Mal die Türen der Sozialeinrichtung Reichenbacher Tafel für die Gäste. Seither ist viel passiert – alltägliches, erfreuliches, ärgerliches und lustiges.

Zum alltäglichen gehört die Arbeit der zumeist ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer, die inzwischen bei über 50 Spendern Lebensmittel- und Gebrauchsartikelspenden abholen, diese zur Reichenbacher Einrichtung bringen, sie dort sortieren und für die Ausgabe vorbereiten.

Dabei fahren die Tafelfahrzeuge jährlich Strecken die zusammengerechnet mittlerweile mehrmals um die Erde reichen. Die Fahrer/innen und Beifahrer/innen transportierten in den zurückliegenden Jahren ca. 820 Tonnen Obst und Gemüse, das entspricht ca. 170 Elefanten, um es einmal bildlich dazustellen. Zuzüglich dazu wurden ca. 3.132.000 Stück Lebensmittel- und Gebrauchsartikelspenden zur Tafleinrichtung befördert und nach entsprechender Aufbereitung an die Tafelgäste verteilt. Die ehrenamtlichen Helfer leisteten in diesen 15 Jahren 227.366 Stunden unentgeltlicher Arbeit für das Gemeinwohl. Rechnet man diese Stunden auf, sind es 26 Jahre.

Erfreulich ist es, Spender zu finden, die die Tafelarbeit ermöglichen. Sei es der kleine Bäcker um die Ecke, der Supermarkt, ein regionaler Lebensmittelproduzent, der Kleingärtner mit Zucchiniüberschuss oder der private Spender, der die überschüssigen Süßigkeiten vom weihnachtlichen Gabentisch persönlich vorbeibringt – sie alle tragen dazu bei, dass die Taschen der Tafelgäste nicht leer bleiben.

Natürlich werden für den Tafelbetrieb auch finanzielle Hilfen gebraucht, deren Bandbreite von Fördermitteln bis hin zu Einzelspenden von Privatpersonen reicht. Dabei gilt der Dank des Reichenbacher Tafel e. V. unter anderem den Fördermitgliedern, die durch die kontinuierliche Spende helfen, den zahlreichen Spendern, die die Anschaffung der Fahrzeuge möglich machten, der Kommune Reichenbach für die Zuwendungen im Rahmen der Leistungsvereinbarung, den Städten Lengfeld und Netzschkau für die kostenlose Nutzung der Ausgaberräume, Firmen und privaten Spendern sowie auch den Tafelgästen, die bei jedem Besuch eine kleine Spende zur Deckung der Betriebskosten entrichten.

Ärgerlich wurde es im August letzten Jahres, als ein Brandstifter sein Unwesen im Haus der Vereine trieb und die Arbeit der Tafleinrichtung fast zunichte gemacht hätte. Wochenlange Einschränkungen wurden jedoch von den Tafelmitarbeitern, den Tafelgästen und den Handwerkern gemeistert und bereits im Herbst konnte der gewohnte Ablauf wieder aufgenommen werden. Für die aufgebrachte Geduld und die Einsatzbe-

reitschaft dankt der Vorstand allen Helfern und den Tafelgästen.

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt ziehen sich die Auswirkungen hin. Sanierungs- und Renovierungsarbeiten in den Ausgaberräumen stehen noch an. Diese werden zum Teil aus den Spenden, die nach dem Brand bei uns eingingen, finanziert.

Auch die lustigen Momente sollen Erwähnung finden. So verwandelten sich im letzten Jahr durch einen Anruf des OBI-Marktes die Tafelräume in kürzester Zeit in einen Gartenmarkt, die Mitarbeiterinnen wurden zu Blumenfeen, die Tafelgäste konnten bis zum Obststrauch wählen und so mancher Verein kam unverhofft zu blühenden Gaben.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle nicht nur an die Spender, sondern auch an die ehrenamtlichen Helfer des Vereins, ohne deren fleißigen Einsatz die Tafelarbeit nicht möglich wäre.

Dass ein Jubiläum nicht immer Grund zur Freude gibt, ist schwer vorstellbar. Im Falle der Tafleinrichtung ist es aber so. Es ist gut, dass Lebensmittel durch Tafelarbeit vor der Vernichtung bewahrt bleiben, aber es wäre besser, wenn die Menschen von ihrem Einkommen, vor allem aber von ihrem Arbeitseinkommen leben könnten und ohne Tafel auskämen. So lange dies aber nicht möglich ist, werden die Reichenbacher Tafel und ihr Trägerverein Reichenbacher Tafel e. V. weiterarbeiten und zur Verbesserung der Lebenssituation bedürftiger Bürger der Region beitragen.

Auch zukünftig freuen wir uns über jede Form der Unterstützung, sei es durch Lebensmittelspenden, finanzielle Hilfen, Kostenentlastung usw.

*Petra Düntsch  
im Namen des Vorstandes*



*Die ersten Zuschauer sind schon da*

## **Sportliche Nachrichten**

### **SpVgg Heinsdorfergrund 02 Abteilung Tischtennis**

#### **Allerhand los beim Tischtennis**

#### **Heinsdorfer Tischtennis-Nachwuchs engagiert sich für die Umwelt**

Zum Umwelttag im Sport am 19.04.2014 haben sich knapp 15 Spieler und Spielerinnen der Abteilung Tischtennis der SpVgg Heinsdorfergrund 02 versammelt. Daran waren vor allem die Nachwuchsspieler von klein



bis groß beteiligt und verhalfen dem Ort zu mehr Sauberkeit und Ordnung. Am Start- und Zielort am Gemeindeamt im Heinsdorfergrund trafen sich am Samstagnachmittag die fleißigen Helfer und wurden in vier Teams aufgeteilt. Nachdem die Bürgermeisterin Marion Dick den Startschuss gab, machten sich die Teams ausgestattet mit Müllsack, Handschuhen und dem Smartphone auf die Strecke entlang des Rad-Wanderweges im Heinsdorfergrund. Die Spielerinnen und Spieler konnten entlang der Strecke QR-Codes suchen und diese scannen. Die Codes wurden im Vorfeld von den Organisatoren Sandra Licht und Oliver Großpietzsch mit Tipps und Informationen zum Standort des Codes sowie deren ökologischen Besonderheit erstellt. Somit verfolgte die Aktion zweierlei Ziele. Zum einen die Säuberung des Rad-Wanderweges im Sinne einer Entsorgung von biologisch nicht abbaubaren Abfall. Und zum anderen das Wecken des Umweltbewusstseins und das Öffnen der Augen für die Natur der eigenen Heimat. Weiterhin informierten sich die Spielerinnen und Spieler am Start- und Zielpunkt über umweltfreundliches Verhalten beim Radeln und Wandern sowie über ein rücksichtsvolles Benehmen. Verschiedene Rätsel informierten über das Thema Wasser und den Artenschutz. Des Weiteren konnten sich Interessierte an verschiedenen Bewegungsspielen ausprobieren, welche am Gemeindeamt aufgebaut wurden. Eine Hüpfburg sorgte für Unterhaltung. Ganz im Sinne des Sportes wurde nach Ablauf der vorgegebenen Zeit von zwei Stunden gewogen, welches Team den meisten Müll sammelte. Das Team um Lukas und Thomas Geßner sowie Florian Seidel fuhr dabei den Sieg ein. Insgesamt konnte die Ortschaft von über 40 kg Müll erleichtert werden.

Somit war der Umwelttag im Sport ein voller Erfolg - sowohl für die Teilnehmer, welche mit kleinen Preisen belohnt wurden, als auch für die Umwelt. Zudem wurden vorbeifahrende Radfahrer oder Autofahrer sowie Wanderer auf die Aktion aufmerksam und informierten sich ebenfalls am Standort Gemeindeamt über mehr Umweltbewusstsein vor Ort.



Die Gruppe der fleißigen Müllsammler mit ihrer Beute

### Meisterschaft geht nach Heinsdorf

Den Tischtennis-Kreismeistertitel der Schüler haben sich in diesem Jahr die Spieler der Spielvereinigung Heinsdorfergrund erkämpft. Die Kinder konnten sich durch einen zweiten Platz in der Staffel 2 für die Finalrunde am 26.04.2014 in Ellefeld empfehlen. Im Halbfinale traf die Mannschaft dort zunächst auf den Erstplatzierten der Staffel 1, den TSV Plauen 1990. Mit einem klaren 8:1 konnte sich Heinsdorf für das Finale qualifizieren. Dahin schaffte es auch der TV Ellefeld mit einem 8:3 gegen die Mannschaft aus Oelsnitz. Das Finale konnte kaum spannender sein. In der Liga standen sich

Heinsdorfergrund und Ellefeld bereits zweimal gegenüber und konnten jeweils einmal gewinnen. Die Doppelteilten sich beide Mannschaften auf. Auch die ersten beiden Einzelrunden brachten nur einen Zwischenstand von 5:5. In der letzten Einzelrunde drehten die Heinsdorfer noch einmal auf und konnten das Spiel 8:6 gewinnen. Nach Platz drei und zwei in den beiden letzten Jahren freuten sich Felix Schrapps, Pauan Schiesy, Rauan Schiesy, Florian Seidel und Jeremy Burk mit ihrem Mannschaftsleiter Oliver Großpietzsch über den gewonnen Pokal und die Medaillen.



Kreismeister Schüler: v .l.: Pauan Schiesy, Felix Schrapps, Oliver Großpietzsch, Florian Seidel und Rauan Schiesy.

### Kleine Ballkünstler ganz Groß

Am 01. Mai 2014 brachen die Nachwuchstrainer Sandra Licht und Oliver Großpietzsch mit den Nachwuchsspielern Emily Kubanke, Michelle Kaiser, Leandro Deinhardt und Julius Kubanke nach Döbeln zum Landesentscheid der Mini-Meisterschaften auf. Bei den Mini-Meisterschaften handelt es sich um ein Turnier für Tischtennis-Einsteiger bis 12 Jahren. Die Heinsdorfer konnten dabei ihr Können in einer imposanten Kulisse zeigen. Mit einer Bronzemedaille beendete Emily das Turnier der Mädchen bis 10 Jahren. Michelle musste sich in der Altersklasse bis 12 Jahre sechs Gegnerinnen stellen, konnte aber trotz vieler toller Ballwechsel sich nicht für die Finalrunde qualifizieren. Ähnlich erging es Leandro in der Altersklasse bis 10 Jahren und Julius bei den bis 12-Jährigen, die trotz guter Leistung nicht über die Gruppenphase hinaus kamen. Dennoch waren die Trainer mit den Leistungen ihrer Schützlinge bei dem ersten Turnier auf Landesebene zufrieden.



v. l.: Leandro Deinhardt, Michelle Kaiser, Emily Kubanke und Julius Kubanke.

Und auch in den nächsten Wochen wird es nicht ruhig im Tischtennis.

### **Heinsdorfer laden zum traditionellen 3er-Mannschafts-Turnier**

Am 17. Mai 2014 wird das 11. Wolfgang-Licht-Gedenktournament in der Sporthalle Heinsdorfergrund ausgetragen. Bei dem Dreier-Mannschaftsturnier mit einer Dame und zwei Herren pro Mannschaft sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer aus weiten Teilen Sachsens und anderer Bundesländer gemeldet. Die derzeit 17 gemeldeten Mannschaften versprechen spannende Spiele für alle Besucher. Dem Sieger winkt ein Wanderpokal und ein Preisgeld von 120 €. Neben dem Tischtennis gibt es eine traditionelle Tombola. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Turnierbeginn ist 9:30 Uhr. Interessierte des Tischtennissports sind gerne zum Zuschauen eingeladen.



### **SpVgg Heinsdorfergrund 02**

Abteilung Fußball  
F – E – D – C – B – Junioren  
informieren:



Der Fußball rollt wieder nach der „strengen“ Winterpause auf grünem Rasen. Allen voran unsere F- und B-Junioren waren die ersten im Einsatz. Denn unsere F-er spielen in der Staffel 4 die Plätze 1 - 6 aus. Hier die Ergebnisse: BSV Irfersgrün – SpVgg Heinsdorfergrund 3:3, VSC Reichenbach – SpVgg Heinsdorfergrund 6:1, SpVgg Heinsdorfergrund – VFC Reichenbach 0:8. In der Tabelle halten sich unsere F-er im Mittelfeld auf. Viel Spaß weiterhin.

Bei den E-ern, nach dem 5:1 Auswärtssieg in Ellefeld beginnt die Staffelsiegerrunde erst am 10.05.2014. Die Jungen und das eine Mädchen bereiteten sich in Freundschaftsspielen auf den Rest der Saison vor. Zeigt was möglich ist!

Die D-er, unsere SpG Mylau/Heinsdorfergrund, spielte die torreichsten Begegnungen: in Elsterberg bei BC wurde 3:2 gewonnen, im Heimspiel gegen TSV Netzschkau wurde 2:2 gespielt, im Heimspiel gegen SV Gr.W. Wernesgrün 2:3 verloren und auswärts beim 1. FC Rodewisch 3:2 gewonnen, Platz 3 mit Luft nach Oben ist möglich. Die C-er! Absolvierten die meisten Spiele in diesem Jahr, mit folgenden Ergebnissen: SpG Schöneck/Erlbach – SpG Rotschau/Heinsdorfergrund 1:3, SpG Rotschau/Heinsdorfergrund – SpG Fortuna Plauen/Großfriesen 2:2, SpG Rebesgrün/Falkenstein/Schreiersgrün – SpG Rotschau/Heinsdorfergrund 1:1, SpG Rotschau/Heinsdorfergrund – SpG Rupertsgrün/Zobes/Pfaffengrün 5:1 und SpG Weischlitz/Straßberg – SpG Rotschau/Heinsdorfergrund 3:2, damit belegt die Mannschaft Platz 5 mit Anschluss an die Spitzengruppe in der Meisterrunde. Weiter so!

Bei den Spielen der B-Junioren wurde in einem turbulenten Spiel mit viel unschönen Einlagen der ESV Lok Plauen Spieler und Betreuer klar und deutlich 4:0 gewonnen und die Meisterrunde der B-Junioren erreicht. Nun zeigt es sich Gesicht zu wahren mit Blick nach vorn. Das erste Spiel der MR gewann die SpVgg Heinsdorfergrund mit 6:1 gegen SpG Coschütz/Elsterberg in Hauptmannsgrün. Durch den Rückzug der B-Junioren der ESV Lok Plauen mussten unsere Jungen eine Zwangspause einlegen. Der nächste Gegner ist der 1. FC Rodewisch, Staffelsieger der Staffel 1. In vielfältigen

Aktionen beteiligen sich unsere Sportler und Trainer am kulturellen Leben in unserer Gemeinde Heinsdorfergrund. Wir können nicht nur gut Fußball spielen, sondern auch kräftig zupacken. So folgten die B-Junioren und Betreuer, sowie „Jugendbrigadier Frank Mühle“ aus Reichenbach dem Aufruf des Ortschaftsrates Hauptmannsgrün am 05. April 2014 zum Frühjahrsputz. Es wurden 3 Bushaltestellen und der Containerplatz gereinigt, geputzt und hergerichtet. Die größte Aktion wurde die Instandsetzung und Reinigung der Raumbachbrücke zum Oberheinsdorfer Weg und ein neuer Anstrich zur Verschönerung. Insgesamt waren 12 Personen im Einsatz.



Hier sehen Sie den Glanz der frisch gestrichenen Brücke ...

..... leider haben einige Unvernünftige, trotz Abspernung (!) den frischen Farbauftrag mit schmutzigem Kfz und Fußwerk, ihre „Unterschrift“ hinterlegt. Diesen Bürgern gilt unser UNDANK.

Für die neue Saison gehen wir bei SpVgg Heinsdorfergrund 02 e. V. Abt. Fußball neue Wege. Es gibt immer weniger Kinder insgesamt. So haben die SpVgg Heinsdorfergrund und die BSV 53 Irfersgrün beschlossen, die Nachwuchsarbeit zusammenzulegen. Ziel ist es, allen Kindern sportliche Perspektiven und Einsätze zu geben, um später den Männerbereich zu verstärken, sowie die räumliche Nähe zwischen Irfersgrün – Hauptmannsgrün – Heinsdorfergrund – Reichenbach – Neumark zu nutzen. Begonnen wird vor allem in den jungen Altersklassen F – E – D.

Wir bitten alle Eltern, Betreuer und die es werden möchten, uns bei diesen Möglichkeiten zu unterstützen. Die Spielgemeinschaft der SpVgg Heinsdorfergrund mit dem FSV Mylau wurde von Seiten der FSV Mylau angekündigt und wir werden damit mit BSV Irfersgrün eine SpG begründen (D-Junioren). Leider haben wir kommende Saison aus Spielermangel keine C-Junioren besetzt.

Was ist für die kommende Zeit besonders wichtig: Wir benötigen dringend Betreuer und Trainer mit dem notwendigen Engagement und wir benötigen umgehend einsetzbare Schiedsrichter, um Schaden vom Verein abzuwenden.

Wir hoffen auf das Verständnis aller Beteiligten.

Es gibt viel zu tun – packen wir`s an!

In diesem Sinne bis bald und bleibt uns immer gewogen  
Eure F – E – D – C – B – Buben und Mädchen,  
sowie Trainer Jürgen Neumann,  
Hdg., den 06.05.2014

## Schulische Nachrichten

### Schnellste Rechner gesucht

Am 11. April 2014 starteten die Schüler der 2. bis 4. Klasse ihren Kopfrechenwettbewerb. Die kleinen Rechenkünstler mussten in kurzer Zeit möglichst alle Aufgaben fehlerfrei lösen. Für jedes falsche Ergebnis wurde eine „Strafminute“ berechnet. Am Ende entschied die beste Gesamtzeit. Während die 2. Klasse Additions- und Multiplikationsaufgaben bearbeitete, löste die 3. Klasse auch Aufgaben mit zwei Rechenarten. Die Anforderungen in der 4. Klasse waren noch höher. Hier mussten die Schüler Aufgaben im Zahlenraum bis 1000 sowie Rechentabellen lösen.

Die Fachlehrer gratulieren zu den sehr guten Ergebnissen:  
Klasse 2:



1. Philipp Schwalbe 2. Jennifer Frank  
3. Leonie Dittmar

Klasse 3:



1. Rocco Kretschmann 2. Calvin Kaiser  
3. Sandra Neumann

Klasse 4:



1. Julius Kunert 2. Niklas Pürzel  
3. Max Stackfleth und Carl-Lennart Kober

### Gemeinsam geht's besser

Am 3. Mai 2014 haben sich zahlreiche Eltern, Großeltern sowie Lehrer, Schüler und Angestellte der Schule zum Arbeitseinsatz an der GS Hauptmannsgrün versammelt.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme, bei der man ein Stück Gemeinschaft erfuhrt. Schön, dass sich so viele Menschen für unsere Kinder einsetzen. Trotz des nasskalten Wetters packten alle kräftig an und verschönerten Blumenkästen und die Rosenrabatten. Im Schulgarten wurde alles für die kommende Saison vorbereitet und Komposterde aufgetragen. Auch das Dahlienbeet brachten die Helfer auf Vordermann und pflegten die Sitzecken auf dem Schulhof. Viel Arbeit gab es auf dem Spielplatz. Dort musste der Sand gelockert und umgesetzt werden.

Wir danken allen Helfern und der Familie Golle, die sich um die Organisation gekümmert hat.





## Nachrichten aus dem Kindergarten

### Rückblick auf unser schönes Osterpicknick



Am 12. April 2014 fand unser diesjähriges Osterpicknick statt. Beim Start an der Kita sah es mit dem Wetter noch nicht so gut aus, aber bei so vielen fröhlichen Picknick- und Wanderfans musste es ja besser werden. Gemeinsam ging es mit den Kita Kindern, Muttis und Vatis sowie einigen Omas und Opas und „Wandergästen“, in Richtung Riedels Teiche, vorbei am Hundesportheim zum Mühlteich.



Als wir dort angekommen waren, hatte der Osterhase kleine Nester mit gefärbten Eiern versteckt. Aber wo? Jetzt mussten die Kinder im Wald ihr Osternest erstmal suchen. Er hatte für jeden etwas versteckt! Fleißige Eltern und Großeltern hatten in der Zwischenzeit schon leckere Roster und Wiegebraten gegrillt, die mit großem Appetit verspeist wurden.

Es war ein wunderschöner, gelungener Oster Spaziergang mit Picknick, der uns allen sehr gut gefallen hat. Ein großes Dankeschön gilt allen Eltern und Großeltern, die sich so toll um die Verpflegung gekümmert haben, der Bäckerei Zeidler für die frischen Brötchen und allen Helfern.

*Der Elternrat der Kita „Löwenzahn“*

## Kirchliche Nachrichten

### Unsere Gottesdienste im Mai 2014

#### Waldkirchen

#### Irfersgrün

#### 18. Mai – Kantate

10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst		18:00 Uhr	Gottesdienst
-----------	------------------------	--	-----------	--------------

#### 25. Mai – Rogate

10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt in Oberheinsdorf

#### 29. Mai – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Waldgottesdienst in Oberheinsdorf

#### 01. Juni – Exaudi

10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst		08:45 Uhr	Gottesdienst
-----------	------------------------	--	-----------	--------------

#### 08. Juni

08:45 Uhr	Gottesdienst		10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
-----------	--------------	--	-----------	------------------------

#### 09. Juni - Pfingstmontag

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Waldkirchen

#### Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

27. Mai Frauenstunde 19:30 Uhr

### Festival Reformation

Seit letztem Jahr arbeiten Gemeindepädagogen und verschiedene Helfer an einem großen Projekt:

#### *der Kinder Luther Welt*

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Kindern die Zeit vor 500 Jahren und das Leben und den Einfluss, den Martin Luther für unsere evangelische Kirche hatte, nahe zu bringen.

An neun verschiedenen Ständen, die alle eine Stadt im Leben Luthers bezeichnen, können die Kinder auf kreative Weise in das Leben Luthers eintauchen.

Der erste größere Auftritt dieser *Kinder Luther Welt* wird das **Festival der Reformation** in **Zwickau** sein, welches vom **16. bis 18. Mai 2014** rund um die **Katharinenkirche** in Zwickau stattfinden wird.

Für einen Stand benötigen wir noch leere Überraschungseier, diese können im Pfarramt oder bei Schrödi abgegeben werden.

Vielen Dank!

## Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Mai Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth  
Vorstand

**Sie wurden im Monat April 70 Jahre und älter,  
wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!**



**Ortsteil Unterheinsdorf**

- 08.04. Frau Adelheid Fuchs  
74. Geburtstag
- 15.04. Frau Waltraud Albrecht  
74. Geburtstag
- 17.04. Frau Margot Böttcher  
86. Geburtstag
- 20.04. Herrn Siegfried Grimm  
76. Geburtstag
- 23.04. Frau Grete Vogt  
74. Geburtstag
- 25.04. Frau Elfriede Halbhuber  
88. Geburtstag
- 29.04. Herrn Peter Ritter  
71. Geburtstag
- 30.04. Herrn Heinz Gotschlich  
73. Geburtstag

**Ortsteil Oberheinsdorf**

- 07.04. Frau Lisbeth Schneider  
86. Geburtstag
- 10.04. Herrn Horst Kunzmann  
71. Geburtstag
- 10.04. Frau Sieglinde Schneider  
76. Geburtstag
- 13.04. Herrn Hans Richter  
83. Geburtstag
- 25.04. Herrn Gottfried Gruschwitz  
79. Geburtstag
- 29.04. Herrn Horst Werner  
74. Geburtstag

**Ortsteil Hauptmannsgrün**

- 05.04. Herrn Gerhard Donath  
91. Geburtstag

- 06.04. Herrn Klaus Klapper  
74. Geburtstag
- 11.04. Frau Helga Langer  
77. Geburtstag
- 14.04. Frau Renate Gruner  
74. Geburtstag
- 15.04. Herrn Erwin Gerick  
75. Geburtstag
- 20.04. Frau Hanna Kratzenstein  
87. Geburtstag
- 21.04. Frau Hannelore Meßner  
73. Geburtstag
- 22.04. Frau Christine Perthes  
70. Geburtstag
- 22.04. Herrn Lothar Ebersbach  
78. Geburtstag

**Veranstaltungskalender & Versammlungen im Mai**

15.05.14	Ortschaftsrat Hauptmannsgrün	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hauptmannsgrün im Vereinsraum des Gasthofes „Zur grünen Linde“ in Hauptmannsgrün	Beginn: 19:00 Uhr
22.05.14	FFW Unterheinsdorf	Einsatzübung BBK	
25.05.14	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffnung des Lokschuppens	15:00 – 17:00 Uhr
27.05.14	FF Oberheinsdorf	Ortskunde	

**Vorschau Veranstaltungskalender & Versammlungen im Juni**

05.06.14	FFW Unterheinsdorf	Kleinlöschgeräte	
08.06.14	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffnung des Lokschuppens	14:00 – 17:00 Uhr
10.06.14	FF Oberheinsdorf	Atemschutzausbildung	
11.06.14	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Kaffeefahrt Hirschfeld (Tierpark)	Abfahrt: ca. 13:30 Uhr
12.06.14	Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.	Versammlung in den Räumen des Heimat- vereins im Gemeindeamt	Beginn: 19:30 Uhr

- Reparaturlackierung / Spot-Repair
- komplette Unfallinstandsetzung
- Abwicklung von Versicherungsschäden  
im Kasko- u. Haftpflichtbereich
- Gutachtenerstellung
- Mietwagenbereitstellung
- Hol- u. Bringeservice
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Fahrzeugaufbereitung



**Gewerbegebiet Kaltes Feld Nr. 9  
an der A 72 08468 Heinsdorfergrund  
Tel. (03765) 1 23 42**

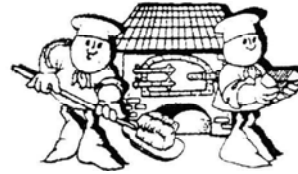


**Autolackiererei DEHME GmbH**  
www.autolackiererei-oehme.de

**Lackier- und Karosseriearbeiten aus einer Hand!**

## *Bäckerei Zeidler*

Reichenbacher Str. 110  
08468 Heinsdorfergrund  
OT Unterheinsdorf  
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Der Heinsdorfergrund, auch Bratwurstgrund genannt,  
war früher weit und breit für seine Bratwürste bekannt.  
Die Städter zogen in Scharen in die drei Dörfer hinein und  
deckten sich bei den Bauern mit Bratwürsten ein.

Im Herbst und Winter war es dann bei den Bauern soweit.  
Sie schlachteten ihre Schweine, es war Schlachtfestzeit.

Die Fleischer zogen dann von Haus zu Haus und  
machten leckere Schinken und Würste draus.

Bei den Bauern waren die Gewürze verschieden dran,  
meist Kümmel, Pfeffer, Salz, Knoblauch und Majoran.

Der Eine liebt sie mit wenig Gewürzen und innen fein,  
mit vielen Gewürzen und innen grob muss sie beim Anderen sein.

Auf Holzkohle gegrillt oder in der Pfanne gebraten,  
lecker, das tut schon der Name Bratwurst verraten.

Geräuchert in Tannen- oder Buchenrauch, da muss sie rein,  
dann luftgetrocknet wird sie lange haltbar sein.

Auch mit Schinken, Blut- und Leberwurst wurde so verfahren,  
dann in die Wurstkammer gehängt, zum Aufbewahren.

Die Bäuerinnen, die über diese Schätze wachten,  
die Wurstkammern oft mit einem Schloss bedachten.

Eine Bratwurst kann noch so lecker munden,  
eine Semmel kann den Genuss erst abrunden.

Auch eine Scheibe Brot, mit Natursauer hergestellt,  
ist das leckerste Frühstück der ganzen Welt.

## *Euer Bäckerteam*

PS: Woraus besteht das Frühstück eines Heinsdorfers?

aus 3 x B

1 Bratwurst

1 Brötchen

1 Bier



*Anzeigen  
informieren!*

**OPTIKER SCHNEIDER**

**Hörgeräte**

**0€  
Zuzahlung\*!**

\*Voraussetzung ist Abrechnung  
über ihre Krankenkasse.  
Gegebenenfalls Gesetzliche  
Zuzahlung von 10 EUR pro Gerät.

**Reichenbach**

Zwickauer Str. 27 Tel.: 12809

**Uwe Herfurth**

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HwK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: [uweherfurth@web.de](mailto:uweherfurth@web.de)



*Auch zum  
Ober-  
heinsdorfer  
Sommer-  
fest wird  
gearbeitet*



**FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN**  
LACKIEREREI | KAROSSERIE | MECHANIK

Ölwechsellservice

**ab 29 Euro\***  
\*gilt für Viskosität 10W40

Achsvermessung

**ab 41 Euro**

Klimaanlage service

**ab 50 Euro**

Windschutzscheiben-  
reparatur

**für 0 Euro\***  
\*bei Teilkasko

Kostenloser Werkstattersatzwagen

**Alles aus einer Hand!**

Hauptstraße 1

08485 Schönbrunn

Tel. 037606 - 86 63 10

[www.fahrzeugservice-didssun.de](http://www.fahrzeugservice-didssun.de)

**ALLES NEU  
MACHT DER  
MAI**

- \* Fahrzeugaufbereitung
- \* Entfernung von Kratzern & Dellen
- \* Felgenreparatur

*Mit uns fahren Sie gut und günstig.*

Die B(G)rillensaison ist eröffnet...

# Wir zahlen Ihre nächste Grillparty!

Entscheiden Sie sich für eine neue Sonnenbrille in ihrer individuellen Sehstärke bei uns, dann bekommen Sie ein **Wernesgrüner 5l-Fass** und einen **10,- Euro Gutschein** Ihrer Fleischerei Schaller. Also, vorbeischaun, Brille kaufen und Ihre persönliche Grillsaison kann beginnen!



Fleischerei  
**Schaller**

## Lennartz

Besser sehen mit Benedikt Lommer

Markt 8 · 08468 Reichenbach  
Tel.: 03765/67011  
E-Mail: reichenbach@lennartz-augenoptik.de



## LOMMER'S

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Nikolaistraße 7 · 08209 Auerbach  
Tel.: 03744/214131  
E-Mail: info@lommers.de

www.lennartz-augenoptik.de

Anzeigen

Hot-Line

Telefon 0 37 65 / 1 23 64

K & G Meisterbetrieb

**Reichenbacher  
Bedachungs & Klempner GbR**

Albertstraße 43  
08468 Reichenbach / Vogtl.  
☎ 0 37 65 / 61 02 42  
Fax 0 37 65 / 61 02 43



### Unsere Leistungen im Überblick

**Dach-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten**  
**Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten**  
**Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung**

Frank Krause  
☎ 0170/ 2 26 06 75

Holger Gey  
☎ 0171/ 8 95 10 81

# LOGOPÄDIE

## Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

☎) ■ Sprach-, ■ Sprech-,  
■ Stimm- und ■ Schlucktherapie  
■ neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan  
Dammsteinstr. 16  
08468 Reichenbach/i. V.  
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

**Redaktionsschluss** nächste Ausgabe: **27.05.2014**  
**Erscheinungstag** nächste Ausgabe: **13.06.2014**

Herausgeber:  
Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24  
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Auftragsdienstleistungsservice Thomas Schneider  
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80  
E-Mail: schneider\_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch Reichenbach  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44